

Die Prüfung des Motors wurde in nachstehendem Umfang durchgeführt:

Belastung 50 PSe, Dauer 6 1/2 Stunden. ferner 1/2 Stunde mit 10 % Überlast an der Bremse. Anlass-u. Regulierversuche, Brennstoffmessungen. Betrieb mit verschiedenen Fahrtstufen. Prüfung der Triebwerks-u. Einzelteile nach dem Probelauf.

Der Motor wurde dann mit einem Gleichstromgenerator Fabrikat Still, Typ M 20 FK/54 Fabr.Nr. 514700 Leistung 30 Kw 130 Amp. 230 Volt bei 700 Umdr.i.d.Min. auf einer gemeinsamen Grundplatte starr gekuppelt montiert.

Bemerkungen: Das Aggregat wurde einer mehrstündigen Erprobung bei Volllast unterworfen wobei sich, soweit ersichtlich, keine Mängel zeigten. Bei plötzlicher Be-u. Entlastung wurden Umdrehungsschwankungen von - 0 % und + 6,4 % festgestellt.

Zur Zeichen der vorgenommenen Prüfung ist der Motor an folgender Stelle wie nebenstehend angegeben gestempelt:
An dem Kastengestell Bedienungsseite
über dem Schaudeckel.

Germ. Lloyd	
Beschein.-Nr.	Kennbuchst.
15270	K
Monat	Jahr
10.	1951.

Der Motor ist bestimmt für die Segelschulschiffe "Passat" und "Pamir", Umbau bei Howaldtswerke A.-G. Werk Kiel.

Er darf in ein Schiff, das unsere Klasse hat oder erhalten soll, eingebaut werden.
Der Einbau muß bei dem zuständigen Besichtiger zur Bauaufsicht angemeldet werden

Hamburg

BEREKN, den 16. Nov.

1951

Kiel, den 12. Nov. 1951.

Germantischer Lloyd

i. V. Hansen & Kuntze



[Handwritten signature]